

Ladislav 15/9 87 134

Vasen Sie, den Anfang,
 ich wollte selbst schreiben
 aber es geht nicht.

Mein lieber Malin!

Gottseelig haben Sie
 meinen Brief nicht auf, sonst
 könnte mir das Unglück ges-
 sinnen daß Sie auf den Gedanken,
 den Sämen für einmal ein-
 darzulegen und dann barm-
 herzig müßten daß ich mich ein-
 mal wiederhole. Haben Sie
 ja eine Zeile von mir rasul,
 den die Abgab und was ant,
 sieht als das Wort Dank, in
 der oder ganz Umfeschung?

Auf fröhe Sommer
ist nicht anders.
Es ist zu schön von
Ihren daß Sie sich mir,
und unserer alten Geburtstags
winnern. Wenn man einen
Wunsch frei fülle an diesem
Tage, fülle ich den gelben, und,
weder dreißig Jahre jünger,
aber nicht mehr dreißig Jahre
dünner, oder tod zu sein.

Was habe ich noch zu erwarten
mit siebenundfünfzig Jahren?
Was werde ich noch leisten?

Mein innerstes der Familie
kann ich mich noch etwas nützlich
helfen machen, und sogar nicht

dadurch daß ich ihr das Letzte
 geben war ich besitzig, denn das
 kann sie nicht brauchen, sondern
 nur mein Allermittelmaßigkeit.
 Und auf diese Nützlichmachung
 hängt nicht viel, denn auf
 einmal stirbt man und gar,
 verursacht dadurch dazumachen denn
 man uns fördern müssen
 müßte, noch einem Versuch.

Mein kleiner Versuch, der
 an demselben Tag war ich, nur
 einige Zeit später geboren
 ist, würde nicht weniger als
 ich gesamt, und kann vor
 lauter Glück den ganzen Tag
 nicht zu sich. Es spricht zum
 ersten und vorläufig zum letz.

Samuel mit uns, und nun,
dort sei am meisten über
das große Tischbuch. "Das ist
für die Damen", sagte er.

Maximilian, meine geliebte
Natalie, wohnt in Berlin und
ist ein Jüngling im Flügel,
knir - 26 Jahre alt. Ich habe
mir seine Briefe kommen
lassen, lese jetzt: "das in der
heute Mensch", eine material,
Mische Mischung in fünf Gesen,
von. Was ist sie seitdem so,
bald ich fertig bin? Von
"Grunderfreund" möchte ich nur
zu gerne nicht wissen. Ich habe
gehofft diese Zeitschrift werde
ihre Misanthropie wegen nicht



besseren Sinnen, und nun befaßt sie sich

die Notizen über Mascher's Entwürfe in
(das verfaßt sie zu dictiren) dem Litteratur-Bu-
cher von Büschner.

seinen Aufsatz über die Frauenfrage habe
ich niemals gesehen. Ich erinnere mich nur
eines Briefes von ihm an den Verfasser des Lei-
fats "das Weib" ^{nicht da} ^{ge}, als dieser mich auffor-
derte ^{hätte} ihm ein Capital für die zweite Auflage
sindet Briefe zu liefern.

Gott befohlen meine geliebte, theure Natalie:
Eines der 1^{te} Expl: des „Gemeindekind“ wird der Buch-
händler Ihnen zusenden, ich komme mit einem
widmungsvorsehener für Ihre hochverehrte Frau
Mutter nach. Seien Sie aus voller lieber Seele
umarmt, Moriz, dem es gut geht küßt Ihnen

die Hände .

Ihre alte Freundin Maus .

